



*Liebe Leserin!
Lieber Leser!*

Endlich, nach einem langen Winter ist es Mai. Die Natur grünt und blüht - auch in den 111 Linzer Parks und Grünflächen, über 450 ha groß. Unsere Parks sind sehr vielfältig. Bei der Suche nach dem verlorenen Paradies, die DI Markus Kumpfmüller beschreibt, muss man es in Linz nicht bewenden lassen. Unsere Paradiese liegen vor der Haustür. Am Bauernberg, am Freinberg, im Arboretum und am Pöstlingberg gibt es viele Hektar naturnahe Wald- und Parklandschaft. Zwar steht der 13 ha große Bauernbergpark als eine der bedeutendsten Parkanlagen aus der Zeit des Jugendstils unter Denkmalschutz, doch die Natur gibt den Ton an. Ein weitläufiges Wegenetz führt vorbei an alten Bäumen, Sträuchergruppen, Blumenwiesen und Staudenbeeten. 63 Vogelarten hat die Naturkundliche Station im Park nachgewiesen. Das zeigt, dass hohe ökologische Qualität und gartenarchitektonische Vorzüge kein Widerspruch sein müssen.

Im Arboretum zeigen jetzt unsere zweischürigen Wiesen schon den Frühsommeraspekt mit Margarite, Salbei, Nelkenarten, Wiesenbocksbart und vielen anderen Blumen. Am Freinberg stockt Bannwald auf den steil zur Donau abfallenden Hängen. Entsprechend hoch ist der Totholzanteil. 30 Brutvogelarten sind hier nachgewiesen.

Was erwartet Sie noch im neuen Heft?

Werner Bejvl stellt den Landschaftspflegeverein „Bergmandl“ im Oberen Kremstal vor, der die richtige Pflege artenreicher Landschaftsteile wie Kalkmagerrasen oder Feuchtwiesen sicher stellen will.

Wie man die vollkommen geschützte Waldameise richtig umsiedelt, erfährt man von Johann Ramsebner. Denn manchmal wählen diese Tiere einen Platz im Garten, der doch nicht optimal für alle passt.

„Reis - Korn des Lebens“ von Susanne Loher ist die Begleitlektüre zur heurigen Sonderausstellung des Botanischen Gartens.

Reis prägt Landschaften, Kulturen, Sprachen und Spiritualität ebenso wie die Essgewohnheiten von Milliarden und ist in einer außergewöhnlichen biologischen Vielfalt mit über 100.000 Sorten vertreten.

Viel Freude beim Lesen und einen schönen Frühling und Sommer!

Ihre

Barbara Veitl

Dipl.-Ing. Barbara Veitl
(Leiterin Stadtgärten Linz)

INHALTSVERZEICHNIS

ÖKO-L - Jahrgang 32, Heft 2
Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

Hauptartikel

M. KUMPFMÜLLER:
Auf der Suche
nach dem
verlorenen
Paradies



3

14



W. BEJVL:
Landschaftspflegeverein
„Bergmandl“
im Oberen Kremstal

ÖKO-Li
Kinderseite
und Poster

I-IV

24



J. RAMSEBNER:
Die Umsiedlung
von Waldameisen

S. LOHER:

Reis - Korn des Lebens.
Eine Begleitlektüre zur
Sonderausstellung des
Botanischen Gartens der Stadt Linz
im Jahr der Biodiversität



29

Informationen

Buchtipps..... 13, 28
Impressum..... 28
Veranstaltungen..... 28, 36

TITELBILD

Das Männchen einer Grabwespe (Crabronidae - *Argogorytes mystaceus*), auf einer Fliegen-Ragwurz (*Ophrys insectifera*) oder auch „Bergmandl“ genannt, siehe Artikel Seite 14.

Foto: H. Thaler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [ÖKO.L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [2010_2](#)

Autor(en)/Author(s): Veitl Barbara

Artikel/Article: [Vorwort. 2](#)